Flugangst

New Chapter

Von abgemeldet

Kapitel 4: Rollercoaster

Ich hab den Anfang schon mal geschrieben - und dann ist Internet auf die Idee gekommen mir nen Streich zu spielen... Also noch mal von vorne...
~~*~~

Zorro blinzelte leicht als die ersten Sonnenstrahlen durch das riesige Fenster zu ihm herüber drangen. Müde wanderte eine seiner Hände automatisch unter der Decke hervor um sich den Schlaf aus den Augen zu reiben und durch die kurzen Haare zu fahren. Mitten in der Bewegung hielt er verwirrt inne. *Wo bin ich denn eigentlich...?*, fragte er sich. Zweifellos, er war noch sehr verschlafen. Mit wegen der Helligkeit zusammengekniffenen Augen blickte er aus dem gigantischen Fenster - und schluckte. *Oh Fuck...*, fuhr es ihm durch den ansonsten wie leergefegten Kopf. Ruckartig setzte er sich auf und dabei fiel ihm gar nicht auf, dass er Sanji auf den Boden beförderte. Denn dieser war irgendwann über Zorro gelehnt eingeschlafen, selbst als Zorro schon friedlich schlummerte hatte er nicht aufgehört dessen Schulter zu streicheln. Schlechtes Gewissen? Vielleicht. Im Flugzeug war er echt mies gewesen. Doch im Moment landete er bloß verdutzt auf seinen vier Buchstaben, schüttelte kurz verwirrt den Kopf und blickte zu Zorro hoch, der kerzengerade im Bett saß und seinen Blick nicht von dem Fenster abwenden konnte. Er spürte, wie erneut die Panik in ihm aufkeimte, wie sich seine Eingeweide aufs Neue verkrampften und er krallte seine Finger in das Bettlaken, ganz so, als ob gerade diese GEste das Gebäude vor dem Einstürzen würde retten können. Sein Blick glitt über die Dächer vieler Hochhäuser in New York, blickte auf den leicht grau verfärbten Himmel. Den Blick zu senken und zu sehen, wie tief es hinabging, traute er sich nicht. Wen wunderte das auch noch? "S...Sanji...", murmelte Zorro und kniff die Augen hastig zusammen, da ihm auf einmal ziemlich schlecht geworden war.
Der Blonde seufzte leise. "Hey, Zorro, dir passiert nichts.", beteuerte Sanji zum mindestens 10ten Mal, rappelte sich jedoch von Boden auf und legte eine Hand auf Zorros Schulter. "Guck mich an, Zorro, nicht rausgucken.", mahnte er in einem strengen Tonfall. Zorro nickte hastig, zwang sich dazu seine Augen wieder zu öffnen und wandte seinen Blick von dem Fester ab. Stattdessen starrte er nun in Sanjis strahlend blaue Augen. Und umgekehrt blickte Sanji in Zorros grüne, verängstigte Augen. Sein Blick zeigte mehr als nur Panik, auch Unsicherheit und...Sanji wusste das andere nicht zu deuten. "Komm." Sanji lächelte leicht, fasste Zorro bestimmt am Handgelenkt und zog den kreideweißen Jungen aus dem Zimmer raus. Höchste Zeit

für's Frühstück.

Wenig später am Frühstückstisch. Ruffy plapperte munter herum während Ace immer wieder fragende Blicke in Richtung Zorro schoss, der mit verkrampften Händen am Tisch saß und kaum einen Bissen herunterwürgen konnte, aus Angst, es würde ihm gleich wieder hochkommen. "Sag mal, Zorro, alles klar? Du siehst blass aus.", stellte Ace schließlich die Frage, die ihm schon seit einigen Minuten auf der Zunge gelegen hatte. Zorro nickte hastig. "Alles klar...", murmelte der Grünhaarige, zwang sich ein leichtes Grinsen auf und konzentrierte sich dann wieder darauf, sich gut zuzureden.
Auch wenn er ihm nicht wirklich glaubte zuckte Ace mit den Schulterm und ließ es darauf beruhen. "Und...was haben wir heute vor? Ruff?", fragte Sanji und hoffte so von Zorros Zustand ablenken zu können. Auch Zorro horchte auf und fasste Hoffnung, endlich wieder hier raus zu kommen und festen Boden unter seinen Füßen zu wissen.
"Oh! Es wird sooooooooo toll!!!! Ace hat versprochen dass er uns heute zum Vergnügungspark fährt!!! Da steht die höchste Achterbahn der Welt, wir *müssen* unbedingt dadrauf!!!!", rief Ruffy voller Vorfreude. Sanji schielte zu Zorro herüber, dessen Gesicht noch etwas blasser zu werden schien. *Höchste Achterbahn...?! Bleibt mir denn GAR NICHTS erspart?!!*, dachte Zorro verzweifelt und entgegnete Sanjis betroffenen Blick mit purer Angst. Er war sich sicher: Keine Zehn Pferde würden ihn auf diese verdammte Achterbahn kriegen können.

Vielleicht keine zehn Pferde, aber garantiert sein verletzter Stolz. Ängstlich suchte er mit den Füßen nach Halt, doch unter ihm befand sich kein Boden, sodass seine Beine hilflos in der Luft herumbaumelten. Hastig umklammerte der Grünhaarige die Sicherung, die noch offen war und presste sich so weit zurück in den Sitz wie er es nur konnte. Neben ihm saß Sanji und sah dem Getue skeptisch zu. *Idiot, warum hast du dich von Ruffy bloß so provozieren lassen...?*, dachte der Blonde kopfschüttelnd und drückte seine Zigarette, anch einem mahnenden Blick von einem der Wärter, an seinem Schuh aus. Seufzend stieß er das letzte bisschen Rauch aus und musterte, wie Zorro die Augen geschlossen hielt. Seine Lippen bewegten sich zu stumm ausgesprochenen Horrorvisionen. Kopfschüttelnd löste Sanji Zorros zitternde Hand von der Sicherung und drückte sie aufmunternd. Zorro öffnete verwirrt die Augen und lächelte Sanji dankbar, wenn auch ein wenig verkrampft an. Anscheinend fragte der Grünhaarige sich ebenfalls, wie er bloß zustimmen konnte.

"YEAH!!!!! Guckt mal wie hoch die ist!!!", schrie Ruffy begeistert und deutete hoch zu der angeblich höchsten Achterbahn der Welt. "Brüll doch nicht so rum, Ruff, die Leute gucken schon.", erwiderte Ace ruhig, blickte jedoch ebenfalls beeindruckt zu diesem riesigen Bauwerk hoch. Man konnte die Schreie der Passagiere nur allzu deutlich hören, ein Geschrei das Zorro nur noch mehr davon überzeugte unter gar keinen Umständen in dieses Ding zu steigen und sein Leben zu riskieren. Nope, für eine solche Belastung war sein Körper einfach nicht geschaffen. Besonders nicht nach diesem Höllenflug und der Fahrt mit dem gläsernen Aufzug am Vortag, der Tatsache, dass er es geschafft hatte bei einer ganzen Nacht im 39 STOCK (!!!!) nicht an einem Herzinfarkt zu krepieren und der erneuten Qual mit dem Aufzug. Aber Ruffy und Ace hatten ihn so bescheuert angestarrt als er nach den Treppen gefragt hatte, dass er es vorgezogen hatte sein Problem für sich zu behalten. Wohlwissend, dass er heute Abend wieder zurück in dieses schreckliche Hotel mussste und höchstwahrscheinlich auch wieder in diesen dämlichen Aufzug, zog er es vor, sein Schicksal nicht zu oft herauszufordern. Die anderen konnten sich ja gerne ein

oder zwei Fahrten genehmigen, aber er war ganz zufrieden mit seinem Körper so wie er war, und er hatte nicht vor das wegen einem Achterbahnunglück zu ändern. Außerdem tat es gut endlich wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Sein Magen beruhigte sich auch langsam und nach dem mehr als spärlich ausgefallenem Frühstück könnte er etwas zu Mampfen vertragen. Kurzum: Never Ever würde er Achterbahn fahren, wär ja noch schöner. Tzz, er müsste wahnsinnig sein. "Los, lasst uns schnell anstellen, ich will fahren!!!", brüllte Ruffy unbeeindruckt von der Ermahnung seiner Bruders weiter, und obwohl die Leute um sie herum Ruffy nicht verstanden haben konnten, da der ja munter auf Deutsch plapperte, schossen sie ihnen neugierige und belustigte Blicke zu. Langsam setzte sich der Vierertrupp (Jeff war nicht mitgekommen und wollte stattdessen New York erkunden) in Bewegung, doch kaum waren sie am Ende dieser gigantischen Warteschlange angekommen, wandte Zorro sich mit den Worten: "Bis später!", zum gehen.
Da hatte er die Rechnung ohne Ruffy gemacht.
"Wo willst du denn hin, Zorro???", fragte Ruffy weinerlich und starrte den Grünhaarigen enttäuscht an. Sanji seufzte leise, er wusste so ungefähr worauf das Gespräch hinauslaufen würde und hatte auch so eine leise Ahnung wie das Ergebnis aussehen würde. "Ich komm nicht mit, ich hol mir was zu Futtern und warte auf euch.", erklärte der Grünhaarige, freute sich schon darauf ein paar ruhige Minuten ohne Angstattacken zu haben und schob die Hände gelassen in die Hosentasche. Zwei fragende Blick3e trafen ihn wie Laserstrahlen. Ruffy und Ace musterten ihn, als hätte er grade versucht ihnen zu verklickern das heute Weihnachten wäre. "Wie du kommst nicht mit?! Natürlich kommst du mit!!!", protestierte Ace schließlich, der als Erster seine Sprache wiedergefunden hatte. "Lasst ihn doch.", versuchte Sanji es schwach und suchte nach seinen Zigaretten. Der Grünhaarige rechnete ihm diesen Versuch hoch an, auch wenn er seine Wirkung weit verfehlte. "Du musst mitkommen, Zorro!!!!", jammerte Ruffy und hüpfte nervös auf und ab. Dass Zorro nicht mitwollte nahm er als persönliche Beleidigung an. "Ich will aber nicht.", sagte Zorro genervt und drehte sich weg. "Hast du Schiss?!!" Zorro zählte ruhig bis zehn um seine Wut zu zügeln, die in ihm aufstieg, dann wirbelte er herum und funkelte Ruffy aufgebracht an. Der Strohhutträger hatte zwar den Nagel auf den Kopf getroffen, aber außer ihm selbst und dem Küchenlehrling wusste das keiner und von ihm aus blieb das auch so. "Was willst du damit sagen?!", zischte Zorro und kam bedrohlich nahe an Ruffy heran, der bloß dümmlich grinste. "Ich dachte nur, weil du nicht mitkommen willst. Wenn du Angst hast, dann musst du natürlich nicht..." Zorro hörte gar nicht weiter zu. Niemand, absolut niemand, sollte ihn einen Feiglich schimpfen können. Sanjis warnende Seitenblicke ignorierend verschränkte trotzig die Arme vor der Brust. "Ich hab keinen Schiss. Ich komm mit.", verkündete er selbstsicher. "Dann ist ja gut.", lachte Ruffy fröhlich. "Idiot.", murmelte Sanji so leise, das bloß Zorro es hören konnte, dem gerade klar wurde, dass er sein Todesurteil unterschrieben hatte. Zwar hatte er jetzt seinen Stolz gerettet, aber dafür würde er jetzt wieder sein loses Mundwerk und seine Sturheit ausbaden müssen. Und irgendwíe hatte er die Vermutung, dass dies nicht das letzte mal sein würde.

"Wie konnte ich so blöd sein...?", murmelte Zorro. Die ganze Wartezeit über ging es noch, da hatte er sich soweit unter Kontrolle gehabt, dass niemand etwas von seinem Leiden mitbekommen hatte. Doch er litt. Und wie er das tat. Das Schicksal schien irgendetwas entschieden gegen ihn zu haben dass es ihn mit einem Freund wie Ruffy und einem solchen "Urlaub" segnete. Das einzig Positive, was Zorro im Moment ausmachen konnte, war eindeutig, dass sich jemand um ihn kümmerte und ihn nicht

auslachte, so bescheuert es sich auch anhörte. Es tat verdammt gut, Sanji jetzt bei sich zu wissen.
"Das frag ich mich auch.", seufzte Sanji und schüttelte leicht den Kopf. In der Reihe vor ihnen turnte Ruffy munter herum und konnte nur müsham von seinem großen Bruder unter Kontrolle gebracht werden. Zorro schluckte trocken und versuchte, die Bilder aus seinem Kopf zu verbannen. Bilder, in denen Sanji, Ruffy, Ace und schließlich er selbst auf grausame Weise aus dem Wagen geschleudert wurden und schließlich starben. Und da sagten seine Lehrer immer er besäße keinerlei Fantasie. Just in diesem Augenblick fand er sich ausgesprochen kreativ. Beinahe *unheimlich* kreativ.
Ihm auch noch den letzten positiven Gedanken raubend schlossen sich die Bügel und verhinderten, dass er herausspringen konnte. Zu gerne hätte er die Flucht ergriffen. Jetzt war es dafür zu spät. Nach einigen gescheiterten Versuchen, ruhig ein- und aus zu atmen gab er es auf und presste sich erneut in die Rückenlehne. Er spürte, wie Sanji sanft seine Hand streichelte. Auch wenn er es nicht 100%ig ausschließen konnte war er sich sicher, dass das Kribbeln in seiner Magengegend nichts mit der Berührung zu tun hatte, sondern mit der Nervosität. Zorro wünschte sich, dass er durch Ruffys aufgeregte Geschnattere die Sicherheitsanweisungen hören könnte, doch der Strohhutträger übertönte dies um Längen. Andererseits war sich Zorro sicher, dass es ihm eh nichts gebracht hätte, denn die Achterbahn würde sowieso entgleisen und...
"Wir werden alle sterben, Sanji...", murmelte Zorro, wagte es doch tatsächlich einen Blick zur Seite zu werfen und einen letzten Blick auf den Boden zu erhaschen bevor die Bahn langsam losfuhr. "Werden wir nicht, Zorro...", beschwichtigte der Blonde leise, gerade so dass seine Stimme nicht von Ruffys begeisterten: "Jetzt geht's looohooos, jetzt geht's looohooos!" Singsang übertönt werde. Zorro nickte knapp zum Zeichen dass er verstanden hatte. In irgendeinem Zeitungsartikel hatte er mal gelesen, dass Achterbahnfahrten im Durchschnitt zwei bis drei Minuten dauerten, wenn nicht sogar noch kürzer. *Zwei bis drei Minuten...das pack ich!*, dachte er und schöpfte damit den letzten Funken Optimismus aus, bevor dieser ganz erlosch als er feststellen musste, dass seine Füße frei in der Luft schwebten und die Bahn immer höher stieg. "Scheiße!", entfuhr es ihm und er konnte Ruffy vor sich kichern hören. "Na Zorro, doch Schiss?", erklang wenig später die neckende Stimme des Schwarzhaarigen, doch Zorro ignorierte es. Er hatte momentan andere Sorgen, aber nach der Fahrt, falls er dann noch leben würde, würde er Ruff umbringen. Sanji strich weiterhin beruhigend über Zorros eiskalte Hand, bezweifelte jedoch, dass der Grünhaarige das überhaupt mitbekam. Nun ja, letztendlich hatte er es sich selbst zu verschulden, dass er hier dirn saß und eine Höllenangst ausstehen musste, und auch wenn er Mitleid hatte beschäftigte er sich doch lieber mit anderen Gedanken. Zum Beispiel damit, warum auch er nervös war. Denn das kam keinesfalls von der Achterbahnfahrt. Er liebte Achterbahnfahren schon seit er denken konnte, und der Nervenkitzel blieb schon seit langem aus, trotzdem machte ihm das dauernde auf und ab und die ganzen Loopings Spaß. Es gab ihm das unbeschreibbar gute Gefühl, einfach frei zu sein. Daher war es ausgeschlossen, dass ihn eine kleine Achterbahnfahrt nervös machte. Schon gar nicht, dass sie ein solches Kribbeln in seinem Magen auslöste. Zorros Wimmern holte ihn in die Realität zurück. Erstaunt stellte er fest, dass sie nun ganz oben angekommen waren und eine bewusste Pause einlegten, bevor sie in wenigen Sekunden herunterstürzen würden wie im freien Fall. Ruffy quiekte vergnügt, von Ace drang bloß ein belustigtes Lachen herüber. Aber Zorro schien gerade zu sterben.
Er zitterte am ganzen Körper, klammerte sich verzweifelt an der Sicherung fest, die zu allem Überfluss auch noch minimal ruckelte und ließ seinen Blick hinabgleiten,

wohlwissend dass er genau das eigentlich nicht hätte tun sollen. Seine Atmung ging viel zu schnell und Sanji hatte ehrlich Angst davor, das Zorro das ganze nervlich nicht so ganz verkraften könne. Aber bevor er darüber weiter nachdenken konnte, setzte sich die Achterbahn wieder in Bewegung und raste eine Sekunde später schon in atemberaubender Geschwindigkeit abwärts Richtung Boden. Bei Sanji blieb das Freiheitsgefühl jedoch aus. Stattdessen musterte er Zorro besorgt, der so aussah, als würde er nie wieder der Alte werden. Tatsächlich schloss der Grünhaarige mit seinem Leben ab, spürte den scharfen Luftzug in seinem Gesicht und sah panisch dabei zu, wie der Boden immer näher kam. Er spürte, wie seine Eingeweide durch den Druck zurückgedrängt wurden und spürte, wie sein Magen versuchte sich zu entleeren. Nur mühsam konnte er es unterdrücken, fand nicht mal die Kraft zum Schreien. In aller letzter Sekunde, so wie es ihm vorkam, riss sich die Achterbahn noch einmal herum und verhinderte so, dass sie auf den Boden aufschluegn. Damit war es jedoch nicht vorbei. Damit rechnend, jede Sekunde einen schmerzhaften Tod sterben zu können, brachte Zorro schließlich die ganze Strecke hinter sich und bemerkte dabei gar nicht, dass Sanji ihn die ganze Zeit beobachtet hatte.

Auf zitternden Beinen, die bei der kleinsten Belastung versuchten nachzugeben, und auch nur mit Sanjis Hilfe schaffte Zorro es, aus der Achterbahn auszusteigen. *Weg hier!*, war der einzige Gedanke, der zählte. Sanji zog ihn mehr hinaus ins Freie als das Zorro selber lief, doch schließlich kam der Grünhaarige taumelnd zum stehen. Ace und Ruffy waren beiden leicht besorgt nachgeeilt, denn man sah schon von Weitem dass sich Zorro anscheinend nicht ganz wohl in seiner Haut fühlte, Dies wurde nur bestätigt als Zorro sich nach ein paar Sekunden, in denen er die Fahrt noch einem Revue erlebte, ächzend in ein Gebüsch an der Seite übergab.
Es dauerte, bis Zorro sich soweit wieder beruhigt hatte, dass sie weitergehen konnten. Sanji schoss Zorro immer wieder Seitenblicke zu, denn der Grünhaarige war noch immer ungewöhnlich blass und auch zittrig auf den Beinen, jedoch vollkommen damit beschäftigt Ruffys Fragen auszuweichen.
"Was war denn, Zorro?", fragte Ruffy zum mindestens fünfzigsten Mal, erhielt jedoch nur wieder die selbe, gebrummelte Antwort. "Halt die Klappe." *Nie wieder...*, schwor Zorro sich. *...werde ich in so ein Ding steigen.* Was für ein Scheiß Erlebnis. Natürlich entgingen ihm Sanjis besorgte Seitenblicke nicht und irgendwie wurmte es ihn, dass Ruffy zwischen ihnen stand...

~~*~~
Sodele, hätten wir das chap auch mal beendet ^^